

tion verlassen, worin demselben gesagt wird, dass das provisorische Gouvernement ganz nach dem Wunsche des Volkes organisiert ist. —

leichzeitig wird dem Volke anempfohlen, die Waffen nicht abzulegen und die eingemommenen Positionen oder revolutionären Festungen zu besetzen. Den Mitgliedern der Pairskammer wurde es unterzagt sich zu sammeln. Somit war am 25. die Ruhe theilweise wieder hergestellt.

Louis Philipp, der gewesene König der Franzosen, und seine Familie befinden sich auf Schloss Tu, etwa 12 Meil. von Paris.

[Eingefandt.]  
Unsre Bauern von Berks County.  
Drucker:

Die Zeit ist da wo der Pflanzers Feld gebracht wird, um das Land für die Besäen zu zubereiten, und ich will nun die Bauern aufmerksam machen ihr Land tief pflügen — mit nicht weniger als drei oder vier vor dem Pfluge — die Erde noch locker sein. Und der Bauer, welcher dieses nicht wird, wird sicher 10 Buschel mehr von jedem Acker gewinnen — vorausgesetzt daß er seine Felder die gehörige Aufmerksamkeit schenkt in einem Felde von 10 Aekern wird er 100 Buschel mehr gewinnen — welches 50 Thaler seine Tasche bringen wird. Und ferner, wenn im nächstfolgenden Frühjahr Hafer auf dieselbe Feld gesetzt wird — was gewöhnlich geschieht — mag der Bauer wieder 10 Buschel mehr von jedem Acker erwarten. — welches wieder 100 Buschel von 10 Aekern machen wird. — Auch möchte ich den Bauern rathen, leersamen unter den Hafer zu säen und ihn zu pflügen. Dies Verfahren ist zwar verschieden von der allgemeinen Regel, aber ihr haben Ursache zu sagen, daß es sich sehr vortheilhaft für die Bauern erweisen wird. — Das die Winterfaat betrifft, sollten sie ihre Pferde gleich nach der Erneuerung umfärren, mit drei oder vier Pferden vor dem Pfluge; daß das Land durchdrehende locker wird und weiches Wetter geeignet, bis die Zeit kommt wo die Saat gesetzt wird. Eignet eure Felder öfters — thut eure Schulddank für euer Land, und ihr werdet auf diese Art alle Interessen fördern welche so schädlich für die Frucht sind und oft nur eine halbe Ernte versprechen. Wenn ihr dies Verfahren befolgt, — welches der alte Weg ist zu bauen — werdet ihr den Lohn für eure Arbeit gewinnen und gesunde Frucht erhalten, und die Besorgung wird ihre Schuldigkeit thun. G. Reading, März 27. 1848.

Nächstens mehr über denselben Gegenstand —

**Regiments-Brocken.**

Die 10 Regiments-Bill ist im Congress passiert. Wir mögen nun fürs Nächste eine neue Infanterie-Armee von zweitausend, Capitän, Colonels &c. erwarten, die bestimmt sind des Volkes Geld zu verzehren, ohne die geringsten Dienste dafür zu leisten.

Herr Marshall Johnson, ein sehr geachteter Bürger von Nappahannock County in Virginia, wurde kürzlich im Waide erschossen, weil man ihn durch ein unglückliches Versehen für einen Wären hielt. Er trat zu der Zeit einen dicken haarigen Rock.

Die deutsche Bergmanns-Compagnie in Tennessee scheint gute Geschäfte zu machen. Es verlautet, daß binnen Kurzem 600 Tausend Kupfererz von dort nach Boston verschifft werden sollen. Man findet es in außerordentlicher Menge und in der besten Art in Volk und Cherokee Counties.

Das Anachhaus der Herren Corey u. Co. zu Alton in Illinois, brannte kürzlich sammt den sich darin befindenden 110,000 Pfund Fleisch, bis auf den Grund nieder. Der Schaden wird auf \$3000 geschätzt.

Euba. — Im englischen Parliamente erklärte Lord Bentinck ganz unverholen, England habe ein Recht die Insel Cuba wegzunehmen, als eine Entschädigung für gewisse Summen, welche Spanien an England schuldig ist. Auch wurde ein Vorschlag gemacht, sobald die Besitznahme erfolgt sei, die Negersklaverei auf jener Insel abzuschaffen.

Allentau, 21. März. — Erfrorren. — Wie wir vernahmen, ist Capt. Henry W. M. u. a. u. r., ein geschätzter Bürger von Ober Wilford Taunship, während der kalten Nacht vom 16. dieses, erfrorren. Der Verstorbene soll die Gemüthe sehr gehabt haben, zu weilen ein Gläschen über den Durs zu trinken, und es wird vermuthet daß ihn der Tod in einem solchen Zustande überraschte. Er wurde in der Thüre eines Schulhauses gefunden wo er wahrscheinlich Schuss suchend niedergefallen war um nicht wieder aufzustehen. Der Verstorbene war etwa 50 Jahre alt.

Unsere Regierung geprellt. Der Zahlmeister der Ver. St. Armee in Mexiko hat sich von den Agenten des Hauses Rothschild in Mexiko bestimmen lassen, ihnen für drei Millionen Dollars Geld abzunehmen, und sie dafür in Wechseln zum Parwerthe zu bezahlen. Die Regierung verliert in dieser einzigen Spekulation wenigstens 150,000 Thlr. —; denn soviel mehr hätte sie von andern respektablen Handelshäusern für ihre Wechsel erhalten können.

General Scotts Zurückberufung. Der Locofoco Washingtoner Correspondent der Baltimore Sun sagt: Die Berichte von Mexiko zeigen deutlich, daß die ganze Armee über die Abberufung des Obergeneral Scott erbittert ist. Gen. Scott ist bei den Soldaten seiner Armee über alle Massen populär. D. Republikaner.

**Doctor Swayne's**  
Zusammengesetzter Wildkirchen-Syrup,  
Eine wahrhaft wunderbare Kur.  
Dr. Swayne — Mein Herr: Im letzten October, als ich mit Hrn. Joseph Smith, in seiner Eigenschaft, in der Nachbarschaft von Wap-

neburg, beschäftigt gewesen war, hatte ich einen Husten bekommen, indem ich mich Nachts der Kälte zu sehr ausgesetzt hatte, was Wurzelspeien, heftige Brustschmerzen und Verlust des Appetits hervorbrachte. Ich hatte eine Familienlie, die sich gänzlich auf meine Anstrengungen verlassen mußte. Ich hatte den Bestand mehrerer Werkzeuge herbeigeführt, aber ohne irgend einen guten Erfolg. Meine Frau sah einige Zeit nachher in den öffentlichen Blättern eine Besannmachung von Dr. Swayne's zusammengesetzten Wildkirchensyrup. Ich kaufte eine kleine Bouteille von Ihrem Agenten in Lewistown. Nachdem ich 5 Bouteillen davon genommen hatte, war ich wieder gesund geworden. Ich möchte Ihnen meinen Dank abstratten, so daß Sie es bekannt machen können, wo Leute die so leiden, wie ich gelitten habe, Hilfe finden können. —  
Der Ihrige,  
John P. Boyne.  
Lewistown, Pa.

Ich lasse Euch nicht betrügen durch die vielen falschen und werthlosen Präparate v. Wildkirchen, die durch Ignoranten veröffentlicht werden, sondern setet darnach ob Dr. Swayne's Unterschrift sich auf der Flasche befindet, was das sicherste Schutzmittel gegen Betrug ist. Das Publikum wird gewarnt vor Fälschungen. Der ächte Syrup wird allein zubereitet von Dr. Swayne, N. W. Ecke der 5ten und Racestraße, Philadelphia.

**Verheirathet.**  
— durch den Ehem. J. Müller, am 15ten März, Herr Huben Hofman mit Miß Bianca Schick, beide von Reading.  
— durch den Ehem. Wm. Pauli, am 14ten dieses, Herr John Macera, von Elsas, mit der Wittme Hanna Kaufmann, von Ererer.  
— am 19ten, Herr John Hupert mit Miß Mary Haber, von Ererer.  
— durch den Ehem. A. J. Herman, am 11. März, Herr George Haas, von Center, mit Miß Catharina Kaufmann, von Ober Bern.  
— durch den Ehem. H. J. Jäger, am 18ten März, Herr Samuel Steiger, von Winderfor, mit Miß Catharina Weidman, v. Hamb.

**Starb.**  
— am 13. März, in Grünwisch, Martin Böhle, im 63sten Lebensjahre.  
— am 27. Febr., in McKeanesburg, Bernhard Kepner, Esq., ein Soldat der Revolution, ein früher ein Mitglied der Gefesgebung dieses Staats, im 84sten Lebensjahre.  
— am 18. März, in dieser Stadt, Maria Steffy, Gattin von Abraham Steffy, im 28sten Lebensjahre.  
— am 17. März, in dieser Stadt, Jacob Graul, im 77sten Jahre seines Alters.  
— am 13ten dieses, in Ererer, Henrietta, älteste Tochter von William Waffer, im 17ten Lebensjahre.  
— am 13. dieses, in Elsas, am Scharlachfieber, Daniel, Sohnchen v. Abrah. Schmebl, im 2ten Lebensjahre.  
— am 15. dieses, in Oley, Susanna Knabb, Wittve des verfl. J. N. Knabb, im 89sten Jahre ihres Alters.  
— am 10. dieses, in Cumru, Peter Weid, im 78sten Jahre seines Alters.

**Große Bärgeß in Stühlen**  
und  
**Cabinet-Waaren!**  
Der Unterschriebene bietet nun seinen Vorrath von Stühlen zu bedeutend erniedrigten Preisen zum Verkauf. Alle die sich noch nicht mit Stühlen versehen haben, sollten anrufen an dem wohltheilen Establishment in der Oley-Pennsylvanienstraße, Schild vom „Nothen Stuhl“ No. 68, wo sie ein groß und splendides Assortement finden werden; solche als Balk-Stühle, Noth-Stühle und gemeine Stühle, große und kleine Schaufel-Stühle, &c. &c., sehr wohlfeil.  
Ebenfalls Cabinets-Geräth, als Bureau's, zu allen Preisen, Mittags-, Frühstück-, Pfeiler-, Mittel- und End-Tische, Kratzen mit niedrigen und hohen Pfosten, Eschtränke, Küchenschränke, Kleiderchränke, Arbeits- und Wasch-Stände, Ankleide-Bureau's, Sofa's &c.; alles von den erstfabriken Arbeitern verfertigt, im allerneuesten Style ausgearbeitet und werden sehr wohlfeil verkauft. Das Publikum und besonders junge Haushälter, sind achtungsvoll eingeladen anzutreten, seinen Vorrath zu besehen und dann für sich selbst zu urtheilen.  
Reading, März 14.  
Friedrich For.  
bv.

**John Green**  
Hat so eben von Philadelphia erhalten, einen großen Vorrath feiner Weine und Brandy, als:  
Besten Madeira Wein zu \$5 00 per Gall.  
do do 4 00 "  
do do 3 00 "  
Sicilianischen do 2 50 "  
Und andre Sorten bis hinunter zu 75 "  
Brandy, 20 Jahr alt, bester 5 00 "  
do do 3 00 "  
do do 2 00 "  
do do 1 25 "  
Recht einer Verschiedenheit anderer Getränke, alle mit Sorgfalt ausgewählt und besser als einige andere die in dieser Stadt angeboten werden. Das Publikum wird achtungsvoll eingeladen zuzusprechen und für sich selbst zu urtheilen.  
Reading, März 21. 3m.

**Kleesaamen.**  
Der Unterschriebene hat so eben erhalten, eine schöne Lot Kleesaamen, von Columbia County, welcher wohlfeil verkauft wird am Stohr von John Green.  
Reading, Febr. 22. 3m.

**Stadt-Rechnung.**  
Geo. J. Eder, Esq., Schatzmeister, in Rechnung mit der Stadt Reading.  
Dr.  
Bilanz in Händen des Schatzmeisters vom letzten Berichte \$215 00  
Baargeld erhalten von E. Schulz, für 1846 in voll 240 57  
Baargeld erhalten von demselben, für 1847, auf Rechnung 11661 22  
do John Boyer, Stands-Rent 213 34  
do Comitee fürs alte Marktbaus 96 00  
do Leisens für Schausstellungen 46 00  
do H. Nagel, Presid. des Councils 2 32  
do M. Wengel, Esq., collect. Strafen 10 00  
do Anleihen 2500 00  
do P. Gilbert, Mayor, für 304 Bauerlaubnisscheine, ausgegeben während dem Jahre 76 90  
\$15061 38  
Bilanz dem Schatzmeister schuldig 71 75

**Er.** \$15133 13  
Anweisungen. Betrag.  
Interessen bezahlt auf Bond 38 3066 00  
Straßen-Repr. durch Comiss'r 41 3155 38  
Straßenmachen unter Kontrakt 22 2734 18  
Eisenbauer und Fink, Bau des Marktbaus, auf Rechn. 10 2520 80  
Eisenbauer u. Fink, Aufzere-Bau'se am Marktbaus 1 85 50  
Straßenentwässerungen 8 241 00  
Feuers-Departement 7 953 91  
Bewilligung für den Bau des Rainbow-Spighauses 1 437 50  
J. Donagan, Esq. Anwalt's Geh. 4 100 00  
J. K. Longenecker, für Dienste 1 50 00  
J. E. Richards do 1 70 00  
J. G. Jones do 1 25 00  
J. Boyer, Hoch-Constabels Geh. 4 175 00  
John L. Morris do 4 200 00  
J. Lorenz Geh. für Drucken 2 15 00  
John Ritter u. Co. do 1 15 25  
Heinr. Longenecker do 1 10 00  
E. Weyer's u. Sohn do 1 35 00  
J. Knabb und Co. do 1 10 00  
A. Puelle do 1 10 00  
Geo. Fetter, Schatzmeister Gehalt 1 35 00  
J. W. Tyson, Schreibers-Gehalt u. Notorden des Charters 2 53 00  
J. L. Neitmoer, Schreibers-Gehalt 1 35 00  
Geo. Barlow, befond. Wahl halten 1 7 50  
W. E. Richards, Strafen regul'n 2 81 50  
P. Wessert, Schuls-Regulator 1 50 62  
J. W. Tyson, Duplikat ausfert. 1 14 00  
J. E. Deininger, Bier, Glockelaut 1 10 00  
Durchsicht d. Schulz-Stadts-Rech. 2 19 50  
Vorugh-Noten verbrannt 1 8 56  
Rich. Boone, temporäre Anleihe 1 500 00  
Note in Farm. Bank v. Reading 1 995 00  
Heinrich Bauman, Strafenkch. 5 31 25  
Verschiedenes 9 32 68  
\$15133 13  
Bilanz dem Schatzm. schuldig \$71 75

**Angabe der Schulden und Credite:**  
Schulden die Interesten tragen:  
Bond \$53000 00  
Schuld. Eisenbauer u. Fink, Bilanz vom Marktbaus 445 84  
Betrag des afficirten Lares \$14031 60  
Deficits 488 35  
\$13543 25  
Gesammelter Betrag 11661 22  
\$1882 03  
Dem Coll'r 3 Proz. erlaubt 349 83  
Ausstehende Taxen 1532 20

Wir, die unterzeichneten Auditoren, berichten achtungsvoll, daß wir die Rechnung von Geo. J. Eder, Esq., Schatzmeister von der Stadt Reading, sorgfältig durchgesehen haben und finden, daß der Schatzmeister eine Bilanz zu fordern hat von ein und siebenzig Thaler und fünf und siebenzig Cent.  
Lewis J. Hanold, }  
R. W. Eisenbauer, } Auditoren.  
J. L. Neiffshneider.  
Reading, März 10. (inf. 21.)

**Rechnung von Nebenerbschafts-Tax.**  
Die Commissioners von Berks County legen, gemäß einer am 22. April 1846 passirten Akte, welche sie nöthig die Rechnungen des Negistrirers von Nebenerbschafts-Tax bekannt zu machen, Folgendes vor, nämlich:  
Isaac Ely, Esq., Negistrirer der County Berks, in Rechnung mit Republik Pennsylvania, für Nebenerbschafts-Tax vom April 1846 bis 1. Januar 1848, beide Tage mit eingeschlossen: 1846. Dr.  
April 24. Baargeld empfangen von der Hinterlassenschaft der verstorbenen Margaret Ege \$127 44  
Mai 9. do von Administratoren des verstorbenen Wm. Miller 4 30  
" 9. do Adm'r des verstorbenen Joseph Weidman 160 36  
" 12. do Er's verfl. Hein. Niefer 228 71  
Juni 8. do Adm. verfl. Susan Neif 15 25  
" 24. do Er's verfl. Cath. Schulz 41 08 1/2  
" 29. do Er's verfl. Magd. Kerns 8 75  
Juli 20. do Er's verfl. Anna Grey 42 48  
" 22. do Er's verfl. Sara Fris 1 31 1/2  
" 25. do Er's verfl. Rachel Jones 62 22  
" 28. do Er's verfl. John Klapp 60 00  
Aug. 4. do Adm. verfl. H. Hollenbach 5 84  
" 8. do einem der Er's der verfl. Eva Catharina Wolf 130 00  
" 10. do Daniel Wolf, alleinhandeler Er's des verstorbenen Heinrich Groh 55 14  
Sept. 9. do Collector R. W. Ward, Reading, von der verfl. Magdalena Walter 33 32  
Oct. 2. do Er's des verfl. Heinrich Schumacher 5 68  
" 9. do Er's verfl. John Klingler 42 94  
" 29. do Adm. verfl. G. W. Spayd 373 72  
Nov. 3. do Er's verfl. Sam. Bell 86 53

" 23. do Er's verfl. Cath. Lebo 113 20  
Dec. 17. do Er's verfl. Hanna Fehler 10 53  
1847.  
Feb. 19. do Collector von Waidenerief Taunship, Hinterl. verfl. Mary N. Lee 26 50  
" 26. Er's verfl. Jonath. Winnich 310 92  
April 5. Adm. verfl. Dan. Hartman 8 98  
" 30. Adm. verfl. Geo. Hoffman 50 84  
Mai 21. Er's verfl. Mary K. Lee 183 96  
" 21. Adm. verstorbenen Mordos cai Lewis 223 65  
Juni 2. Adm. verfl. Heinr. Haber 42 56  
" 29. Adm. verfl. Jacob Merz 22 52  
Juli 10. Adm. verfl. Elisabeth Herz 11 25  
Aug. 11. Wm. Busch, Käufer des liegenden Vermögens des verfl. Daniel Leinbach 103 27  
Nov. 23. Adm'r der verfl. Catharina Niefer 50 81  
Dec. 21. Adm'r verfl. Elis. John 20 75

Belauf von Nebenerbschafts-Tax empfangen von verschiedenen Personen, vor der Akte vom 22. April 1846, wie creditirt per Quittungen 176 11  
Belauf die dem Negistrirer schuldigen Bilanz, der berechtigt ist zu behalten da er seine Projekte und andre Ausgaben nicht abgezogen hat 171 48  
\$3,012 40 1/2

1848. Er.  
Mai 4. Baargeld bezahlt Staats-Schatzmeister, per Quittung 175 00  
Juni 15. do do do 200 00  
Juli 2. do do do 300 00  
Aug. 12. do do do 360 00  
Sept. 17. do do do 48 98  
Oct. 31. do do do 425 00  
Dec. 2. do do do 191 91  
do bezahlt an die County Auditor's für Durchsicht der Rechnungen von 1846 4 50  
März 2. do bezahlt Staats-Schatzmeister per Quittung 295 38  
Mai 10. do do do 47 29  
" 21. do do do 223 65  
Juni 9. do do do 357 23  
Nov. 19. do do do 22 52  
Nov. 26. do do do 136 94  
Baar bezahlt an County Auditoren für Durchsicht Rechn. v. 1847 4 50  
do bezahlt J. G. Jones, Esq., Anwalt, für Collectiren erfarger Taxen per Quittung von E. W. Clymer, Esq., Agent 39 45  
do bezahlt Scheriffs-Gebühren, um Vorladungen wegen Nebenerbschafts-Tax zu bedienen 17 01  
5 Proz. fürs Ueberbezah. v. \$2664 81 1/2 133 24 1/2  
\$3,012 40 1/2

Wir, die Unterzeichneten Auditoren, haben in Uebereinstimmung mit der Akte der Assembly, passirt am 22. April 1846, die obige Rechnung von Isaac Ely, Esq., Negistrirer v. Berks County, in der Sache von Nebenerbschafts-Tax, durchgesehen und finden dieselbe richtig, wie oben dargestellt. Gegeben über unsern Unterschriften, diesen 26sten Februar 1848.  
Jacob Dick, }  
Michael Gery, } Auditoren.  
Carl H. Adams,  
Bekräftigt durch unsere Unterschriften und Siegel, im Commissioners-Amte zu Reading, den 26sten Februar 1848.  
Michael Gery }  
David Hoyer } Commissioners.  
Carl Fichthorn }  
Bezeugt — J. V. Cunnius, Sch. 3m.  
März 21.

**Proclamation.**  
Nachdem der Aelch. John P. Jones, Esq., Präsident der verschiedenen Courten von Common Pleas, des dritten Gerichtsbezirks, bestehend aus den Counties Berks, Northampton und Lecha, in Pennsylvania, und Richter der verschiedenen Courten von Dyer und Terminus, der vierteljährlichen Sitzungen und allgemeiner Gefängnis-Erledigung, in gedachten Counties, und John Stauffer und William Hoch, Esq., Richter der Courten von Dyer und Terminus, der vierteljährlichen Sitzungen und allgemeiner Gefängnis-Erledigung, für die Richtung von Haupt- und andern Verbrechen in gedachter County Berks ihren Befehl an mich ausgestellt haben, dastier Reading, den 10. Januar, A. D. 1848, worin sie eine Court von Common Pleas, der allgemeinen vierteljährlichen Sitzungen, Dyer und Terminus und allgemeiner Gefängnis-Erledigung anberaumen, welche gehalten werden soll zu Reading, für die County Berks, auf den ersten Montag im nächsten April (welches den 1ten des gedachten Monats sein wird) und welche zwei Wochen dauern soll —  
So wird hiermit Nachricht gegeben an den Coroner, die Friedensrichter und Constabel der gedachten County Berks: daß sie sich zu erfagter Zeit, um 10 Uhr Vormittags, mit ihren Verzeichnissen, Negistraturen, Untersuchungen und Examinationen und allen andern Erinnerungen einzufinden haben, um solche Dinge zu thun, die ihren Aemtern zu thun obliegen. — Desgleichen Diejenigen, welche verbunden sind gegen die Gefangenen die im Gefängnisse der County Berks sind, oder daß sie in mögen, gerichtlich zu verfahren, so wie es recht sein mag.  
"Gott erhalte die Republik!"  
Die Jengen und Jurors, welche aufersagte Court vorgeladen sind, werden ersucht, Pünktlichkeit zu beobachten: im Fall ihres Ausbleibens werden sie in Gemäßheit des Gesetzes dazu gezwungen. Diese Anzeige wird auf besondern Befehl der Court bekannt gemacht, daher alle Diejenigen, welchen es angeht, sich dar zu richten haben.  
John S. Schröder Scheriff.  
Schrieffs Amt, Reading, }  
März 7. 1848. } 3m.

**Marktpreise.**  
Wöchentlich berichtet.

Artikel:	per	Meas.	Pihla
Waizen	Bsch.	1 30	1 40
Roggen	"	70	85
Weichkorn	"	50	52
Hafer	"	38	42
Flachsfaamen	"	1 35	1 45
Kleesaamen	"	3 50	3 75
Timothyfaamen	"	2 50	3 00
Kartoffeln	"	50	50
Salz	"	45	40
Gerste	"	65	65
Roggenbranntwein	Gall.	25	24
Aepfelbranntwein	"	30	34
Leindl	"	80	80
Flauer (Weizen)	Bär'l.	6 50	6 00
do (Roggen)	"	4 00	4 00
Schinken	Pfd.	10	10
Schweinefleisch	"	6	6
Rindfleisch	"	7	7
Unschlitt	"	8	9
Fagbutter	"	14	16
Hickoryholz	Klast.	4 50	5 25
Eichenholz	"	3 50	4 50
Steinfohlen	Tonne	3 50	5 00
Gyps	"	5 00	4 75

**Kurze Uebersicht der Märkte.**  
Philadelphia, März 25. 1848.  
Viehmarkt. — Schlachtochsen \$5 1/2 bis 7 1/2 die 100 Pfund. Milchkuhe brachten \$18 bis \$25; Springer \$15 bis \$20; trockne Kühe \$7 bis \$14. Schweine wurden verkauft zu \$6 1/2 bis 6 1/2 die 100 Pfund. Schaaf wurden zu \$1 1/2 bis 4 1/2 das Stück, verkauft.

**W. und J. H. Keim und Co.,**  
No. 38 Nord fünfte Straße,  
Lenken die Aufmerksamkeit ihrer Freunde und des Publicums überhaupt, auf ihr splendide und neues Assortement von Gütern für Haushaltungen, bestehend aus Messern und Gabeln, Esstisch- und Theelöffeln, Töpfen, Kesseln, Emailirten Kochern und Preiservings-Kesseln, messingenen Kesseln, Bügelreisen, Lichterstöden, Lichtschere, Wätern, Schaufeln und Zangen, Brats und Back-Pfannen, Esstisch-, Kaffeemöhlen, Scheren, Glöcken, Spiegeln, Brod-, Wasch-, Reifes und Markt-Körben, Ceders-Waaren &c. was alle zu den niedrigsten Preisen verkauft werden wird.  
Reading, März 7. 6v.

**Dakeley's**  
Zusammengesetzter, gereinigter Syrup oder flüssige Extrakt von Sarsaparilla.

Diese Preparation hat jetzt die Probe schon viele Jahre bestanden und wurde als die beste Medizin befunden zur Heilung von Hautausschlägen, Gesichtspocken, Geschwüren, Knochenbeschmerzen, Zetter, weißer Geschwulst, Scrofula, chronischen Rheumatismus u. alle Unordnungen die von unreinem Blute und unbedachten Gebrauch v. Opium &c. herzuführen.

Diese Medizin muß sich selbst empfohlen haben, sonst würde sich die Nachfrage dafür nicht so vermehrt haben. Da viele Leute die Kosten anwenden aus der Ferne dafür zu spenden, weil sie nicht wissen daß sie es in ihrer unmittelbaren Nachbarschaft haben können, deshalb wird die folgende Liste der Agenten in Berks County bekannt gemacht. Wenn die leidenden Certificaten von Kur zu sehen wünschen, die durch dessen Gebrauch bewirkt worden, so können sie viele davon an den Strohren der Agenten, welche richtig bestätigt sind, finden. Wenn sie die dadurch geheilten Personen zu sehen wünschen, können sie nach deren Wohnungen in Reading und der Umgegend gewiesen werden, wenn sie anrufen am Stohr des Eigentümers, in der Nord-5ten Straße, Reading.  
Agenten für Berks County.  
Heinrich und Aug. Kugtaun.  
John Beiermann, Hamburg.  
Scheriff und Sellers, do  
Levi H. Gilbert, New Berlin.  
John Pofum, Neu Stohr-Kirche.  
Peter Marquart, Lees, Amity Taunship.  
B. Winger, Portgrove, Montgomery Co.  
George Klein, jr., Amity.  
John Höfner, Sinking Spring.  
Filibert und Parks, Amity.  
Samuel Moore, Stauchsburg.  
Dollman Beritt, Langschwamm.  
Jantsch und Glaze, Friedensburg.  
Ban Reed und Ludwig, Douglas.  
Wm. Fischer, Heidelberg.  
Wm. W. Weigley, Schäferstaun.  
Jacob H. Engel, Preiskraun.  
J. und J. H. Mohr, Mohrsville.  
George Merkel, Grünwisch.  
J. W. Bedell, Herford.  
H. und N. Brobst, Millersburg.  
H. S. Gey, Maratamny.  
Samuel Tobach, Tobachsville.  
F. Selzer, Lantzville.  
Jacob Treichler, Washington.  
E. K. Schulz, do  
H. B. Boyer, Boyerstaun.  
H. D. Rhodes, do  
Samuel Treichler, Herford.  
David Schulz, do  
Bonneville Griefemer, Oley.  
A. P. Cleaver, do  
Elof und Boyer, Ererer.  
J. Gabel, Peik.  
Jacob Klein, Bern.

W. und J. Banerster, Womelsdorf.  
N. S. Rhodes, Unionville.  
Die Unterschriebene von Geo. W. Dakeley, in Schreibweise, wird jederzeit auf dem Umschlag einer jeden Flasche zu finden sein.

Den Wunsch von Freund H. — in R — können wir augenblicklich nicht befriedigen, weil uns der gewünschte Artikel selbst fehlt, erwarten denselben aber während dieser Woche zu erhalten.